

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 7 (1981)

Heft: 3

Rubrik: Cours de direction 1981/82

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

anstaltungen der bereits erwähnten Anforderung auf saubere Präsentation genügen müssen. Jedes Programm, das an die Öffentlichkeit gelangt, somit virtuellen Konzertbesuchern zu Gesicht kommt, stellt eine Visitenkarte dar, auf deren Gestaltung höchste Sorgfalt verwendet werden muss.

Zu dieser Sorgfaltspflicht gehören auch genaue Angaben über Datum, Zeit und Ort der Veranstaltung, ihren Leiter, die Solisten, allfällig mitwirkende Chöre und vor allem auch über die Komponisten und die vorgesehenen Werke. Damit berühren wir einen Punkt, der für die Werbung wie die Information des Zuhörers von Bedeutung ist. Wer sich zum Besuch eines Konzerts entschliesst, ist dankbar für jeden genauen Hinweis auf das, was ihm geboten werden soll. Orchester, die in ihren Werbe- und Konzertprogrammen nur drucken: «Haydn, Sinfonie» oder «Beethoven, Egmont» oder «Weber, Oberon», informieren ungenügend. Der versierte Konzertbesucher ist im Zweifel, ob es sich bei Haydn um Joseph oder seinen Bruder Michael handelt, und völlig unklar ist, um welche der 104 Sinfonien Haydns es sich handeln könnte, wenn es um eine solche von Joseph geht. Bei Beethoven und Weber besteht Unklarheit darüber, welcher Teil der Bühnenmusik zu Goethes Trauerspiel «Egmont» oder welcher aus der Oper «Oberon» gespielt wird. Man vermutet vielleicht, es könnte sich jeweils um die Ouvertüre handeln. Wer sich auf Vermutungen stützen muss, ist schlecht informiert.

Die wenigsten Leute besitzen zu Hause ein Musiklexikon. Sie sind daher äusserst dankbar, wenn ihnen das Konzertprogramm genaue Angaben über die Komponisten und die aufzuführenden Werke vermittelt. Die Redaktion der «Sinfonia» legte von allem Anfang an (seit 1940!) Wert darauf, in dieser Beziehung bei unseren Orchestern erzieherisch zu wirken. Es ist gediegener, die Vornamen auszuschreiben, billig, nur die Initialen einzusetzen, verwerflich, bloss den Familiennamen aufzuführen. Es macht sich gut, das Geburts- und Todesjahr anzugeben. Wer das genaue Geburts- und Todesdatum hinsetzt und womöglich noch den Geburts- und Sterbeort, der ehrt den Komponisten.

Bei den aufzuführenden Werken ist es unerlässlich, den genauen Titel, die Tonart, die Werkzahl (Opus) und die Sätze mitzuteilen. Ist das Werk innerhalb seiner Kategorie nummeriert, sollte diese Nummer unmittelbar nach der Art der Komposition folgen, dann die Tonart, allenfalls in Klammern weitere Angaben, die das Werk kennzeichnen und zuletzt die Werkzahl. Beispiel: Sinfonie Nr. 8 in C-Dur («Grosse C-Dur»), D 944. Gemeint ist natürlich das Werk mit den «göttlichen Längen» von Franz Schubert, dessen Sinfonie Nr. 6, in C-Dur, D 589, den Beinamen «Kleine C-Dur» trägt.

Sehr geschätzt werden kurze Konzerteinführungen, die oft auf der Rückseite des Programms Platz haben. Wichtig ist dabei ein knapper, klarer Text zu jedem Werk. Angaben zur Person des Solisten sind ebenfalls willkommen. Wir betreten mit den Konzerteinführungen und allem Drum und Dran allerdings ein Gebiet, auf dem sich je nach den finanziellen Verhältnissen eines Orchesters (es gibt deren ja arme und besser situierte!) mehr oder weniger Luxus getrieben wird. Ich meine daher: Wer sich ein Programmheft mit allen Schikanen leisten kann, der soll dies ruhig tun und damit vielen eine Freude bereiten. Es genügt aber auch ein einfaches Blatt.

Zum Schluss noch einige praktische Hinweise. Das Programm hat oft noch eine weitere Funktion, indem es auch als Ausweis zum Eintritt

ins Konzert zu dienen hat. Möchte man verschiedene Platz- oder Preiskategorien mit der Papierfarbe kennzeichnen, so ist es ratsam, helle Farben zu wählen. Ferner ist auf die Lesbarkeit in den oft schlecht beleuchteten Konzerräumen zu achten. Man wird also sein Programm nicht mit schwarzer Farbe auf dunkelrotes Papier drucken lassen. Und zuletzt noch ein Rat: Das Papier darf nicht rascheln. Es genügt, wenn das Orchester in einem Pianissimo seine Notenblätter wenden muss!

Eduard M. Fallet

Varia

Schweizer Musik auf Schallplatten

Das Schweizerische Musik-Archiv, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, hat einen Katalog der gegenwärtig im Handel erhältlichen Schallplatten mit ernster Musik schweizerischer Komponisten (Stand Ende Februar 1981) und damit eine wertvolle praktische Orientierungshilfe veröffentlicht.

Orchesterverein Zofingen

Schallplattenaufnahme:

Wolfgang Amadeus Mozart, *Missa brevis in B*, KV 275

Marc-Antoine Charpentier, *Te Deum*

Die Kirchenchöre Pfaffnau und Zofingen sowie der Orchesterverein Zofingen unter der Leitung von André Aerschmann.

Solisten: Maria Rinderknecht und Wilma Rosenfeder (Sopran), Olga Regez (Alt), Peter Forster (Tenor), Hanspeter Brand (Bass-Bariton). *Bestellungen der Schallplatten* (Fr. 23.-) bei André Aerschmann, Philosophenweg 2, 4800 Zofingen (Telefon 062/51 68 32).

Kammermusik-Ferienkurse

Im Herbst (4.-16.10.1981 in Thyon, Wallis) werden unter der Leitung von András von Tószeghi zum vierten Male Kammermusikurse durchgeführt, an welchen fortgeschrittene Liebhabermusiker, Musikstudenten und Ensembles teilnehmen können. Der Kurs kann auch für nur eine Woche besucht werden. Prospekt, Anmeldung, Auskunft: András von Tószeghi, Postfach, 8953 Dietikon, Telefon 01/740 74 74.

Wettbewerb/Concours

des Jeunesses Musicales de Suisse

21. Nationaler Wettbewerb 1981

21e Concours National 1981

Lugano, Radiostudio / Studio de la Radio 21./22.11.1981.

Gitarre – Guitare

Preis / Prix des Jeunesses Musicales de Suisse Maurice Sandoz

Jury: Rocio Herrero, Spanien/Espagne; Dieter Kreidler, Bundesrepublik Deutschland / République fédérale allemande; Heinrich Sutermeister, Schweiz/Suisse.

Preis: Konzertreise für ein Minimalhonorar von Fr. 8000.-.

Prix: *Tournée de concerts pour un cachet minimum de Fr. 8000.-.*

Altersgrenze: Gitarristen, geboren vor dem 1.1.1956.

Limite d'âge: *Guitaristes nés avant le 1.1.1956.*

Auskünfte und Einschreibungen:

Renseignements et inscriptions:

Concours des JMS, Maison de la Radio, case postale 233, 1211 Genève 8.

Communications du comité central

1. Assemblée des délégués 1982

La 62e assemblée des délégués de la SFO aura lieu à Emmenbrücke, les samedi et dimanche 22 et 23 mai 1982. Nous remercions l'Orchestre d'Emmenbrücke, société très active, de bien vouloir assumer l'organisation de notre manifestation annuelle.

2. Cours de direction 1981/82

Nous attirons derechef l'attention sur ce cours et renvoyons à la deuxième publication dans le présent numéro. Délai d'inscription: 1.10.1981.

3. A propos de l'assemblée des délégués tenue à Kloten, le 16 mai 1981

Nous avons le plaisir de recommander la lecture du compte-rendu du concert de gala donné par l'Orchestre de chambre de Kloten. Le rédacteur, M. Peter Escher, est membre de notre commission de musique et nous le remercions cordialement de son travail.

4. Nouvelles acquisitions 1980/81

Notre bibliothèque centrale ayant pu enregistrer 17 nouvelles acquisitions et le nouveau catalogue ne paraissant guère avant juillet 1982, nous publions dans le présent numéro un supplément étant convaincu qu'il facilitera à telle ou telle section la composition de ses programmes de concert.

5. Envoi des programmes de concert

La saison des concerts vient de commencer. Aussi rappelons-nous le chiffre 9.6. des statuts de la SFO selon lequel les sections d'obligent à adresser à la SFO, en deux exemplaires, les programmes de leurs concerts et manifestations similaires. C'est la rédaction de la «Sinfonia», case 38, 3047 Bremgarten bei Bern, qui rassemble cette documentation.

6. Initiative fédérale pour la culture

Le 11.8.1981, le comité d'initiative déposa à la chancellerie fédérale à Berne les feuilles portant 124 000 signatures valables. L'initiative a donc abouti.

Sursee, 30.8.1981

Pour le comité central,

A. Bernet, président central

Cours de direction 1981/82

Deuxième publication

(Décision du comité central du 4.9.1981)

L'assemblée des délégués du 16 mai 1981 a décidé d'organiser un cours de direction.

Animateur: Fritz Kneusslin, chef d'orchestre ASDP, 4059 Bâle, Amselstrasse 43.

Lieu: Zurich, Conservatoire, Florhofgasse 6.

Durée et dates: 10 samedis après-midi de 14 à 17 h. Novembre: 7, 14, 21 et 28. Décembre: 12. Janvier 1982: 16 et 23. Février: 6 et 27. Mars: 6.

Programme: Technique de direction (les levées, les points d'orgue, etc.). Lecture de partitions (les clefs d'ut, les instruments transposés). Comment jouer une partition au piano. Questions d'interprétation et d'instrumentation. Comment établir un programme. Le répertoire des orchestres d'amateurs. Création des meilleures conditions pour une répétition fructueuse. La pratique de direction avec un orchestre est au premier plan de ce cours.

Finances: Frs. 300.- à 400.- par participant (suivant le nombre total), sans le voyage et le matériel nécessaire. Les sections voudront bien accorder une aide financière aux intéressés.

Inscriptions: Elles sont acceptées par l'animateur. Veuillez indiquer en même temps votre instrument, parce que l'orchestre sera formé des participants et des volontaires de la région de Zurich.

Délai d'inscription: 1er octobre 1981.

Bâle, 29.5.1981

Pour la commission de musique:

Fritz Kneusslin, président

Forum der Liebhabermusiker Forum des musiciens amateurs

Orchester, die sich für das Auftreten im Forum der Liebhabermusiker interessieren, wenden sich, wenn sie im Einzugsgebiet von Radio DRS liegen, an eines der Studios in Basel, Bern oder Zürich, oder, wenn sie zum Einzugsbereich von Radio SR gehören, an das Studio Lausanne.

Les orchestres de la Suisse romande qui désirent se produire à Radio SR, voudront bien s'adresser au Studio de Lausanne.

Da die Juni-Nummer der «Sinfonia» erst im Juli versandt wurde, dürften viele Interessenten das Forum der Liebhabermusiker vom 27.6.1981 verpasst haben, was zu bedauern ist; denn es liessen sich von uns nahestehenden Orchestern das Stadtorchester Olten und das Ur-schweizer Kammerensemble hören: das erste mit dem Concertino für Flöte mit Orchester seines Dirigenten, Peter Escher, und drei Ballettstücken von Jean-Philippe Rameau, letzteres unter der Leitung von Roman Albrecht mit der Suite française, op. 23, von Julien-François Zbinden, ein Werk, das sich in unseren Orchestern zunehmender Beliebtheit erfreut.

Für Juli wurde nichts gemeldet. Dagegen produzierten sich am 29.8.1981 das Akademische Orchester Zürich (Leitung: Raymond Meylan), das Akademische Orchester Basel (Leitung: Bruno Goetze) und die Orchestergesellschaft Baden (Leitung: Robert Blum), drei Orchester, die dem EOV nicht angehören.

Für September, Oktober und November liegen seitens von Radio DRS noch keine Meldungen vor. Im Prinzip wird das Forum der Liebhabermusiker jeden letzten Samstag des Monats um 15 Uhr über Radio DRS 2 ausgestrahlt. Zu wünschen wäre, dass die dem EOV angeschlossenen Orchester sich wieder vermehrt für das eigene Radiomusizieren interessieren. *Ed.M.F.*

Nous sommes, depuis assez longtemps, sans nouvelles de Radio SR. Il nous intéresserait de savoir si nos orchestres de Suisse romande ont de bonnes relations avec cette institution. Prière de bien vouloir en tantir le rédacteur de la «Sinfonia» qui remplit en même temps les fonctions de délégué aux émissions radiophoniques. *Ed.M.F.*

Konzertkalender Calendrier de concerts

Die Angaben müssen jeweils vor dem für die betreffende Nummer der «Sinfonia» festgesetzten Redaktionsschluss eingereicht werden.

Les indications doivent être expédiées avant le délai de rédaction fixé pour le numéro dont il s'agit de la «Sinfonia».

24.9.1981: Solothurner Kammerorchester (Leitung: Urs Joseph Flury). Grosser Konzertsaal, 20.15 Uhr: 1. SKO-Konzert. In Zusammenarbeit mit dem Musikpädagogischen Verband. Mitwirkend: Schüler der Gesangsklasse von Hedwig Vonlanthen. Am Klavier: Magdalena Vonlanthen. *Programm:* 1. Teil: Lieder von Solothurner Komponisten (H. Huber, E. Wyss, C. Meister, E. Kunz, R. Flury, A. Jenny, A. Roetschi und U. J. Flury). 2. Teil: E. Wyss, Musik zum Drama «Lonny, die Heimatlose» für Sopran, Bariton, Chor und Orchester.

17.10.1981: Orchestergesellschaft Gelterkinden (Leitung: Béla Gulyás). Mehrzweckhalle, 20 Uhr: Konzert. Mitwirkend: Ballettschule Berger, Sissach. *Programm:* 1. Marc-Antoine Charpentier, Suite für Streichorchester. 2. Johann Christian Bach, Sinfonia in B. 3. und 4. Wolfgang Amadeus Mozart, Ballettmusik zur Pantomime «Les petits riens», KV Anh. 10 (299b); Sinfonie in D (Pariser), KV 297.

18.10.1981: Orchestergesellschaft Gelterkinden (Leitung: Béla Gulyás). Primarschule Sissach, 20 Uhr: Konzert. Mitwirkend: Ballettschule Sissach. Gleiches *Programm* wie 17.10.1981.

14.11.1981: Orchester Reinach BL (Leitung: Béla Gulyás). Katholische Kirche Nunningen-Oberkirch, 20.15 Uhr: Konzert. Solist: Vasile Chirile, Violine. *Programm:* 1. und 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zu «Titus», KV 621; Konzert in A für Violine mit Orchester, KV 219. 3. Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 2 in D, op. 36.

15.11.1981: Orchesterverein Amriswil (Leitung: Martin Gantenbein). Evangelisches Kirchgemeindehaus, 20 Uhr: Konzert. Solistin: Helga Spatzek, Sopran. *Programm:* Johann Sebastian Bach, Hochzeitskantate.

15.11.1981: Orchester Reinach BL (Leitung: Béla Gulyás). Reformierte Kirche, 17 Uhr: Konzert. Solist: Vasile Chirile, Violine. Gleiches *Programm* wie 14.11.1981.

20.11.1981: Stadtorchester Solothurn (Leitung: Corrado Baldini). Grosser Konzertsaal, 20.15 Uhr: 1. Abonnementskonzert. Solistin: Dagmar Clottu, Klavier. *Programm:* 1. Joseph Haydn, Sinfonie in G («Oxford»), Hob. I:92. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert Nr. 20 in d für Klavier mit Orchester, KV 466.

21.11.1981: Berner Musikkollegium (Leitung: Walter Kropf). Kirche in Grosshöchstetten, 20.15 Uhr: Wohltätigkeitskonzert. Solist: Walter Ammann, Violine. *Programm:* Siehe 27.11.1981.

21.11.1981: Orchesterverein Niederamt (Leitung: Karl-Heinz Eckert). Altersheim Schönenwerd, 16 Uhr: Promenadenkonzert bei Kaffee und Kuchen. Solistin: Theres Lenzin, Violine. *Programm:* Leichte Musik beliebter Komponisten.

22.11.1981: Orchesterverein Niederamt (Leitung: Karl-Heinz Eckert). Saalbau Aarau, 16 Uhr: Promenadenkonzert bei Kaffee und Kuchen. Solistin: Theres Lenzin, Violine. *Programm:* Leichte Musik beliebter Komponisten.

27.11.1981: Berner Musikkollegium (Leitung: Walter Kropf). Französische Kirche in Bern, 20.15 Uhr: Jubiläumskonzert «Zwanzig Jahre musikalische Leitung Walter Kropf». Solist: Walter Ammann, Violine. *Programm:* 1.-3. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zu Collins Trauerspiel «Coriolan», op. 62; Romanze Nr. 2 in F für Violine mit Orchester, op. 50; Romanze Nr. 1 in G für Violine mit Orchester, op. 40. 4. Antonín Dvořák, Mazurka in e für Violine mit Orchester, op. 49. 5. Franz Schubert, Sinfonie Nr. 7 in h («Unvollendete»), D 759.

29.11.1981: Solothurner Kammerorchester (Leitung: Urs Joseph Flury). Jesuitenkirche, 16 Uhr: 2. SKO-Konzert/Adventskonzert. Solisten: Pierrette Péquegnat, Sopran; Hanspeter Thomann, Oboe. *Programm:* 1. Antonio Vivaldi, Sinfonia in A für Streicher. 2. und 3. Johann Sebastian Bach, Sinfonia aus der Kantate Nr. 156 für Oboe und Streicher; «Meinem Hirten bleib ich treu», Arie für Sopran, Oboe d'amore und Streicher aus der Kantate Nr. 92. 4. Alessandro Marcello, Konzert in d für Oboe mit Streichorchester. 5.-7. Wolfgang Amadeus Mozart, «Laudate Dominum» für Sopran, Orgel und Streicher aus «Vesperae de Dominica»;

KV 321; Kirchensonate in F für 2 Violinen, Bass und Orgel, KV 244; Kirchensonate in D für 2 Violinen, Bass und Orgel, KV 245.

9.12.1981: Orchesterverein Lyss (Leitung: Jacques Pellaton). Kirche Lyss, 20.15 Uhr: Konzert. Solist: René Schmidhäuser, Trompete. *Programm:* 1. Henry Purcell, Sonate in D für Trompete und Streicher. 2. Giovanni Battista Pergolesi, Concertino Nr. 2 in G für Streicher. 3. Johann Baptist Georg Neruda, Concerto in Es für Trompete mit Orchester. 4. Johann Sebastian Bach, Suite Nr. 1 in C.

Organe des EOV Organes de la SFO

Zentralpräsident – Président central

Dr. Alois Bernet-Theiler, Gartenstrasse 4, 6210 Sursee, Telefon privat: 045/21 16 04, Schule: 041/44 14 25.

Vizepräsident – Vice-président

Hermann Unternährer, Bireggstrasse 7, 6005 Luzern, Telefon privat: 041/41 02 74, Geschäft: 041/51 35 35.

Zentralsekretär – Secrétaire central

Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198, 3037 Herrenschwand, Telefon privat: 031/23 32 10, Geschäft: 031/85 11 11.

Zentralkassier – Trésorier central

Benjamin Brügger, Bennenbodenrain 20, 3032 Hinterkappelen, Telefon privat: 031/36 24 87, Geschäft: 031/666 554.

Zentralbibliothekarin – Bibliothécaire centrale

Frau Trudi Zumbunnen, Postfach 47, 3000 Bern 22, Telefon 031/42 79 82.

Beisitzer – Assesseurs

Fräulein Isabella Bürgin, Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen, Tel. privat: 01/830 33 06. Charles Décombaz, 6, avenue Benjamin Dumur, 1008 Prilly, tél. 021/24 95 08 dès 19 h.

Musikkommission – Commission de musique

Präsident – Président
Kapellmeister Fritz Kneusslin, Amselstr. 43, 4059 Basel, Telefon privat: 061/35 90 58.

Mitglieder – Membres

Musikdirektor Peter Escher, Schönggrundstrasse 43, 4600 Olten, Telefon privat: 062/32 41 01. Dr. Fritz Wiesmann, Zentralstrasse 35, 8212 Neuhausen a/Rheinfall, Tel. 053/2 46 33.

Vertreter des EOV in der Schiedskommission der SUIA – Représentant de la SFO au sein de la commission arbitrale de la SUIA

Fritz Kneusslin, Amselstrasse 43, 4059 Basel. *Ersatzmann – Suppléant*
Alfons Bösch, 6440 Ingenbohl.

Redaktor der «Sinfonia» – Rédacteur de la «Sinfonia»

Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern, Tel. 031/23 93 04.

Dezember-Nummer 1981

Redaktionsschluss: 23. November 1981

Numéro de décembre 1981

Délai de rédaction: 23 novembre 1981